

Staatsanwaltschaft Berlin

237 Js 54/23

Berlin, 08. Februar 2023

Amtsgericht Tiergarten
Strafrichter

Anklageschrift

Bd. II Bl.
5 d.A.

Christian Peter Bläul

www.blaeul.de/spenden

Auszug aus dem Bundeszentralregister ist beigelegt,

wird angeklagt,
in Berlin
zwischen dem 29.06.2022 und dem 06.07.2022

durch zwei selbständige Handlungen

jeweils gemeinschaftlich handelnd Menschen rechtswidrig mit Gewalt zu einer Unterlassung genötigt

und dabei zugleich

Amtsträgern, die zur Vollstreckung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, und Verfügungen berufen sind, bei der Vornahme einer solchen Diensthandlung mit Gewalt Widerstand geleistet zu haben.

Dem Angeschuldigten wird Folgendes zur Last gelegt:

Im Tatzeitraum beteiligten sich der Angeschuldigte in den nachfolgend im Einzelnen bezeichneten Fällen an Straßenblockaden der Gruppierung „Aufstand der letzten Generation“, bei denen er und weitere Personen sich aufgrund eines zuvor gefassten gemeinsam Tatplans jeweils auf die Fahrbahn vielbefahrener Straßen setzten, um so die auf der betreffenden Straße befindlichen Fahrzeugführenden bis zur Räumung der Blockade durch Polizeivollzugsbeamte an der Fortsetzung ihrer Fahrt zu hindern. Wie von ihm beabsichtigt, kam es in den nachfolgend genannten Fällen aufgrund der Blockaden bis zu deren Auflösung jeweils zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen in Form eines Rückstaus zahlreicher Fahrzeuge.

Dabei befestigte er sich jeweils zur Erschwerung der erwarteten polizeilichen Maßnahmen zur Räumung der Blockade mittels Klebstoffs auf der Straße, sodass die Polizeivollzugsbeamten ihn erst nach Lösung des

Klebstoffs, die jeweils nicht nur ganz unerhebliche Zeit in Anspruch nahm, von der Straße verbringen konnten.

Fall	Tatzeit	Tatort	Anzahl der Mittä- ter_innen	Blockadedauer
1.	29.06.2022	Ausfahrt Beusselstraße der BAB 100 in Fahrtrich- tung Ost in 13627 Berlin	6	ca. 7:54 Uhr bis ca. 09:45 Uhr
2.	06.07.2022	Markstraße in Fahrtrichtung Wedding an der Kreuzung zur Hollän- derstraße in 13409 Berlin	9	ca. 07:50 Uhr bis ca. 8:45 Uhr

Vergehen, strafbar nach § 113 Abs. 1, § 240 Abs. 1, Abs. 2, § 25 Abs. 2, § 52, § 53 StGB

Beweismittel:

I. Zeugen:



- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.

**ANGEKOMMEN IN DER
KLIMAKATASTROPHE.
WAS WIRST DU TUN?**



DRESDEN

Bd. II Bl. 16 d. A.

Bd. I Bl. 23 d. A.



25. POK Paesler, Berlin
Bd. I Bl. 23 d. A.

26.

27.

28.

ENTSCULDIGUNG - ES GEHT NICHT GEGEN SIE!

II. Gegenstände des Augenscheins:

1. Übersichtskarte Blockadeaktionen am 29.06.2022,
Bd. II Bl. 25 d. A.
2. Lichtbild Blockadeaktion 29.06.2022,
Bd. II Bl. 26 d. A.
3. Übersichtsplan Staulänge Zeugin Viellechner,
Bd. II Bl. 28c d. A.
4. Vergleichsbild des Angesch.,
Bd. II Bl. 2 d. Beihefts zur Akte 220629-0754-230005
5. Bildermappe Blockadeaktion 29.06.2022
Bd. II Bl. 4 ff. d. Beihefts zur Akte 220629-0754-230005.
6. Tatorstkizze Blockadeaktion 06.07.2022
Bd. I Bl. 31 ff. d. A.
7. Bildermappe Blockadeaktion 06.07.2022
Bd. I Bl. 35 ff. d. A.

Es wird beantragt,

das Hauptverfahren zu eröffnen und die Anklage vor dem Amtsgericht Tiergarten - Strafrichter - zur Hauptverhandlung zuzulassen .

Dr. Rosenberg
Staatsanwalt